

Spielbank Hamburg informiert: Promotion zum Black Jack-Film „21“ – Vom Kino ins Casino

Hamburg, 8. April 2008. Das eine ist Fiktion, das andere die Wirklichkeit. Unter diesem Motto nimmt die Spielbank Hamburg zur Premiere des Black-Jack Dramas "21" in den deutschen Kinos an einer außergewöhnlichen Promotionaktion teil. Der Preis passt zum Film von Sony Pictures: Denn es geht um ein glamouröses Casino-Wochenende zu zweit, inklusive 150 Euro Spielgeld und Begrüßungsdrink. Dazu kommen eine Übernachtung für zwei Personen im 4-Sterne- Superior Hotel und ein Dinner. Die Hamburger Partner dieser Aktion sind Mövenpick-Hotel Hamburg, das Hotel Intercontinental sowie das Hamburger Restaurant Tarantella.



Die Gewinner logieren und spielen an historischen Stätten. Sie logieren in einem aufwändig restaurierten Wasserturm, der heute das 4-Sterne Mövenpick-Hotel beherbergt und einen unvergleichlichen Blick über Hamburg möglich macht. Sie essen im Restaurant Tarantella, dessen Name eine Hommage an die gleichnamige Bar ist, in der schon Freddy Quinn sang. Und sie spielen im Casino Esplanade, das in einem 100 Jahre alten Palais zu Hause ist, in dem einst ein Premierenkino die Cineasten einlud und Filmstars wie Sophia Loren begrüßte.

Das „Gewinnpaket zum Film“ macht den Weg von der Traumfabrik zum Glücks-Palais kurz. Wer will, kann nachspielen, was der Mathematik-Student Ben Campbell (Jim Sturgess) erlebt: Der

Mathematik-Professor Mickey Rosa (Kevin Spacey) will ihn für sein „Blackjack Team“ anheuern. In diesem Team bildet Rosa sechs hochbegabte MIT-Studenten als Spezialisten im Kartenzählen aus. Ihre Hoffnung: Die perfekte Formel, um jedes Casino zu knacken. Der Film basiert auf dem Bestseller von Ben Mezrich, „Bringing Down the House: The Inside Story of Six M.I.T. Students Who Took The Vegas for Millions. Er erzählt die unglaubliche aber wahre Geschichte von sechs Studenten, denen es gelang, mit den größten Casinos der Welt ihr Spiel zu treiben – und zu gewinnen. Informationen zum Film: www.21-derfilm.de